24.01.23

Solidarität für die Wiederaufnahme von Richard Heberle in die IG Metall.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich bin IG Metaller und habe beim Bosch in Feuerbach gearbeitet und gekämpft als Betriebsrat und Vertrauensmann in der Instandsetzung und bin auch heute noch als Rentner aktiv bei jedem Warnstreik oder jeder Kundgebung dabei.
Als Betriebsrat bei Bosch Feuerbach trug ich am 1.Mai 1983 das Transparent der MLPD - Keine Stationierung der US-Mittelstreckenraketen in Europa – Verbot und Vernichtung aller ABC-Waffen! Der Vorstand der IG Metall erklärte, dass eine Unterstützung der MLPD unvereinbar sei in der IG Metall und schloss mich am 12.09.1983 aus.

Der Vorstand sagt, das Ziel der MLPD, die Diktatur des Proletariats, sei unvereinbar mit der Gewerkschaft. Doch seit Karl Marx bedeutet Sozialismus, Arbeiterherrschaft über die Kapitalisten, damit sie Mensch und Natur nicht mehr schrankenlos ausbeuten können. Das ist auch meine Weltanschauung. Meine Kollegen empörte besonders, dass ich genötigt werden sollte, dem Sozialismus und der MLPD abzuschwören.

Stärkt den Weg der Arbeiteroffensive, für weltanschaulich offene Gewerkschaften.

Liebe Kolleginnen und Kollegen unterstützt meinen Antrag zur Wiederaufnahme in die IG Metall zum 25. Gewerkschaftstag!

Vorname, Name	Adresse	Email/Telefon	Unterschrift

Herzliche Grüße und Dank
Richard Heberle